

ILTIS-Angebot Mentoring

Konzeption: Klärung von ...		Umsetzung (ca. 12 Monate): Durchführung Mentoring - eigenständig durch Mentor*in / Mentee -				
		Auftakt (optional)	Qualifikation	Matching (optional)	Supervision (optional)	Schlussbilanz (optional)
<ul style="list-style-type: none"> Ziele Zielgruppen Groblauf Matching-Kriterien und -vorgehen Anzahl und Zusammensetzung der Teilnehmer Fokus-Themen und Networking 		<ul style="list-style-type: none"> Information und Einladung der Teilnehmenden Auftakt-Veranstaltung 	<ul style="list-style-type: none"> Klärung der Inhalte Vorbereitung Seminar für Mentor*innen Seminar für Mentees Erstellung Protokolle 	<ul style="list-style-type: none"> Review der Mentoring-Profile Abgleich mit Programmzielen Info und Einladung der Teilnehmenden Pairing der Tandems 	<ul style="list-style-type: none"> Angebot für Mentor*innen und Mentees Angebot von Supervisions-Runden zur Verarbeitung und Besprechung von Erfahrungen <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Zwischenbilanz (nach ca. 6 Monaten) </div>	<ul style="list-style-type: none"> Reflexion der TN Feedback, Austausch, Teambuilding inhaltliche Erkenntnisse Verbesserungspotenziale für das Mentoring-Programm
For- mate	<ul style="list-style-type: none"> Gespräch (Präsenz / online) 	<ul style="list-style-type: none"> Workshop (Präsenz/online) 	<ul style="list-style-type: none"> Workshops (Präsenz) 	<ul style="list-style-type: none"> schriftl. Auswertung (Profil-/Zielabgleich) pers. Pairing-Treffen 	<ul style="list-style-type: none"> Workshops (Präsenz/online) bei Bedarf bilaterale Telefonate / virtuelle Treffen 	<ul style="list-style-type: none"> Workshop (Präsenz oder online)
Ihr Aufwand	<ul style="list-style-type: none"> 1 bis 3 h 	<ul style="list-style-type: none"> Organisation Veranstaltung 0,5 AT 	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung für Mentor* innen 1 AT Durchführung für Mentees 1 AT 	<ul style="list-style-type: none"> Organisation Veranstaltung 0,5 AT 	<ul style="list-style-type: none"> 1 h pro Supervision 	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung 0,5 AT
Aufwand ILTIS	<ul style="list-style-type: none"> ohne Berechnung 	<ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung & Durchführung mit 2 Berater*innen 1 AT 	<ul style="list-style-type: none"> Vor-/Nachbereit. 2 AT Durchführung für Mentor*innen und für Mentees mit je 2 Berater*innen 4 AT > SUMME 6 AT 	<ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung 0,5 AT Durchführung mit 2 Berater*innen 1 AT > SUMME 1,5 AT 	<ul style="list-style-type: none"> pro Supervision 1 h (Achtel Tagessatz) 	<ul style="list-style-type: none"> Vor-/Nachbereitung 0,5 AT Durchführung mit 2 Berater*innen 1 AT > SUMME 1,5 AT

Wozu die Mentoren-Qualifizierung?

Ich habe Klarheit über meine Rolle als Mentor*in

- Aufgaben, Kompetenzen, Rollenirritationen

Ich weiß, wie ich in den Dialog gehen kann und eine gute Gesprächsatmosphäre in den Treffen mit meinem Mentee herstelle.

Ich kenne die Ziele und den Ablauf des Mentoring-Programms.

Ich kenne die anderen Mentor*innen aus dem Programm und kann mit diesen in Austausch gehen.

In der Mentoren-Qualifizierung lernen Sie:

- Was verstehen wir unter Mentoring als Konzept?
- Was kann mit Mentoring erreicht werden?
- Nutzen & Grenzen von Mentoring
- Rollenverständnis für Mentoren und Mentees
- Phasen und Ablauf des Programms
- Wie können Mentor*in/Mentee gemeinsam Themen besprechen?
- Wie gestalte ich ein Auftaktgespräch?
- Methoden zur Gesprächsführung (Übungen)
 - Fragetechniken
 - Interventionstechniken
 - Wahrnehmen und Beobachten

Wozu die Mentee-Qualifizierung?

In der Mentee-Qualifizierung lernen Sie:

- Was verstehen wir unter Mentoring als Konzept?
- Was kann mit Mentoring erreicht werden?
- Nutzen & Grenzen von Mentoring
- Rollenverständnis für Mentor*innen und Mentees
- Phasen und Ablauf des Programms
- Wie können Mentor*in/Mentee gemeinsam Themen besprechen?
- Wie gestalte ich ein Auftaktgespräch?
- Methoden & Übungen zur Gesprächsführung/Fragetechniken

Ich habe Klarheit über meine Rolle als Mentee

- Aufgaben, Kompetenzen, Rollenirritationen

Ich weiß, wie ich in den Dialog gehen kann und eine gute Gesprächsatmosphäre in den Treffen mit meinem/meiner Mentor*in herstelle.

Ich kenne die Ziele und den Ablauf des Mentoringprogramms.

Ich kenne die anderen Mentees aus dem Programm und kann mit diesen in Austausch gehen.